Thuk. 6,101,6

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	ἰδὼν δὲ ὁ Λάμαχος παρεβοήθει ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου τοῦ ἑαυτῶν μετὰ τοξοτῶν τε οὐ πολλῶν καὶ τοὺς Ἀργείους παραλαβών, καὶ ἐπιδιαβὰς τάφρον τινὰ καὶ μονωθεὶς μετ᾽ ὀλίγων τῶν ξυνδιαβάντων ἀποθνῄσκει αὐτός τε καὶ πέντε ἢ ἓξ τῶν μετ᾽ αὐτοῦ.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Dies sehend, eilte Lamachos von ihrem linken Flügel her mit ein paar Schützen und den Argeiern zu Hilfe, aber beim Übergang über einen Graben, abgesprengt mit nur wenigen Begleitern, fällt er selbst und fünf oder sechs seiner Leute.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Schilderung der Kampfhandlungen zwischen Athenern und Syrakusern im Sommer 414 v.Chr. vor Syrakus, im Zuge der zweiten Sizilischen Expedition Athens. (Zur Vorgeschichte dieser Ereignisse s. den Kommentar zu Thuk. 6,52,2). Das athenische Heer – an die 250 Mann – hatte sich gemeinsam mit 300 Reitern aus Egesta und insgesamt 100 Sikelern und Naxiern vor Syrakus festgesetzt und die Stadt belagert. Während die Athener damit beschäftigt waren, eine Umwallung zu errichten, wurden sie von den Syrakusern überfallen. Der Feldherr Lamachos versuchte dies zu vereiteln, was auch gelang. Allerdings verloren er selbst und einigen seiner Soldaten in dieser Schlacht ihr Leben.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Belagerung, Feldschlacht, Landschlacht, Stadtbelagerung, Stadteinnahme, Stadteroberung
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz